Netzwerk für die Pflege stärken – Dezernentin des Kreises Unna besucht Kolping-Pflegeschule in Bergkamen

Die Pflegeschülerinnen demonstrieren, was in einem Notfall zu tun ist.

Um sich ein realistisches Bild von der Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich zu machen, besuchte Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin für Gesundheit, Schule und Bildung im Kreis Unna, die Pflegeschule von Kolping Bildung Deutschland im ehemaligen Monopol-Verwaltungsgebäude, Ernst-Schering-Straße 6, in Bergkamen. Bei ihrem Besuch verschaffte sich die Gesundheits- und Sozialwissenschaftlerin sowie ausgebildete Krankenschwester einen Eindruck davon, wie und mit welchen Mitteln die Schüler und Schülerinnen auf die Herausforderungen

der beruflichen Praxis vorbereitet werden.

Dr. Katrin Linthorst und Pflegeschulleitung Carmen Ndokon-Dingong

Im Laufe des gemeinsamen Vormittags demonstrierten die Azubis beispielsweise, worauf es in Notfallsituationen ankommt. „Ich bedanke mich für den interaktiven Einblick in die Arbeit der Pflegeschule“, so Linthorst. „Das besondere Engagement des Kollegiums und die Motivation der Auszubildenden haben mich nachhaltig beeindruckt!“

Gemeinsam viel bewirken

Ihr Anliegen ist es, Versorgungslücken in der Pflege zu schließen und relevante Akteure im Kreis Unna dafür zusammenzubringen. Dazu gehört die Pflegeschule in Bergkamen. „Wir kooperieren sehr eng mit unseren Praxispartnern, wie beispielsweise Pflegedienste oder –heime, und haben eine ebenso enge Verbindung zu den Menschen hier in der Region, allein schon durch unsere Auszubildenden“, erklärt Carmen NdokonDingong, Leiterin der Pflegeschule. „Gemeinsam mit den Vertretern des Kreises Unna können wir viel bewirken und die Pflege stärken: Beispielsweise in dem wir die Ausbildung zur Pflegefachkraft so praxisnah wie möglich gestalten und die

Azubis in ihrem Lernprozess eng begleiten, um so Abbruchquoten zu minimieren. Wir können mit den zukünftigen Fachkräften Lücken schließen. Deswegen ist der konstruktive Austausch mit dem Dezernat für Gesundheit sehr wichtig.“

Weitere Zusammenarbeit geplant
Bereits im Juli wird es ein Netzwerktreffen geben, das diese Themen zum Fokus haben wird. Dem sieht auch Dr. Katrin Linthorst positiv entgegen: „Ein besonderer Dank gilt den vier Auszubildenden, die so kurz vor ihrem Examen mich so nah an ihrer Ausbildung haben teilhaben lassen! Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit! Die Pflegeausbildung ist hier in guten Händen!“

Über Kolping Bildung Deutschland gGmbH
Kolping Bildung Deutschland agiert mit 30 Standorten in NRW, im Saarland und in Brandenburg als regionaler sozialer Bildungsdienstleister und steht seit 1990 für Erfahrung, Kompetenz und Sicherung des Fachkräftenachwuchses. Die gemeinnützige Gesellschaft bietet Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten entsprechend ihrer Fähigkeiten eine Vielfalt an Angeboten für ihre persönliche Entfaltung und berufliche Entwicklung. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert.

Weitere Informationen zu Kolping Bildung Deutschland gibt es unter www.kolping-bildung-deutschland.de